

Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16412
Freitag, den 13. Juli 1934, Freitag, 14. August 1934

Inspektion. Der einzige Lizenznehmer
Herr Dr. Liniger in der Leitung der Müll-
stadt-Wien-Betriebs Dr. Müllers im
angemeldet beim Verordnungsamt in
Lizenz vor, um das selbe, einer Lizenz,
den Inspektion zu unterziehen. Nach dem
Kriegsbeginn, wie im Allgemeine befristet
der Lizenznehmer, ferner für ferner,
um die Müllstadt mit Aufzuehen der Pfad,
Länge der Aufsicht, unterzugehen. Der
Allgemeine zeigte sich, dass die Aufsicht
der Aufsicht zu werden sind und das, und,
besonders die Verteilung zu, im
Länge Aufsicht geben, der Lizenznehmer
Nur stellt die Aufsicht insoweit, im
Lizenznehmer sind, gegen den, der
Länge Aufsicht, der Aufsicht Controller Dr. Liniger
Länge, dem Lizenznehmer Dr. Müller im
Länge Aufsicht und Aufsicht, und.

~~Der Aufsichtnehmer Dr. Müller hat die
3 angeforderten Unterlagen abgegeben
und die Aufsicht wurde genehmigt.~~

Wasser-Druck.
Ergänzung vom 19. August 1934.
Vorstand der N. L. Dr. Wassermayer.
Nach einem Bericht des HR. Dr. Hoffstätter
wird für die Regulierung d. Wasserversorgung
der Hofstraßenstraße von d. 102 bis 150
ein Nachtragserdit von 6242 K 27h bewilligt.
HR. Hoffstätter beantragt die Aufstellung
von 6 Rohrleitungen für die elektrische Oberleit-
nung für die städtische Straßenbahnlinie
Eisenring - Meidlinger Lafusol unmittelbar
davor hinter der Einfriedung der Garten,
voraus in der Meidlingerlaube zu
gestatten. (Aug.)
Die Aufstellung von 5 Feuerhydranten
in der Umgebung des Gartens a. d. Wiener
Länge Aufsicht wird gegen den, der
Länge Aufsicht, der Aufsicht Controller Dr. Liniger
Länge, dem Lizenznehmer Dr. Müller im
Länge Aufsicht und Aufsicht, und.

Die Aufstellung von 5 Feuerhydranten
in der Umgebung des Gartens a. d. Wiener
Länge Aufsicht wird gegen den, der
Länge Aufsicht, der Aufsicht Controller Dr. Liniger
Länge, dem Lizenznehmer Dr. Müller im
Länge Aufsicht und Aufsicht, und.
Für die Nachprüfung von Wasser-
leitungen für 14 Kubikmeter Wasser der Hof-
straßenstraße wurden 2100 K bewilligt.
Nach einem Bericht des HR. Hartmann
wird für die Einweisung der elektrischen
Leitung der Hofstraßen der Hofstraßen
Hofstraßen 2720 K u. für die Betriebs-
Kosten jährlich 390 K bewilligt.
HR. Jörmann beantragt die Aufstel-
lung eines Aufstandsbootes in der Läng-
straßenstraße nächst der Längstraßen im
Längstraßen mit einem Kosten-
förderer von 2700 K zu genehmigen. (Aug.)
HR. Jögl legt das Ergebnis der Ver-
handlungen wegen Einweisung der Aufsicht
für die Hofstraßenbauarbeiten in der Hofstra-
ßenstraße bewilligt. Einmündigen
Die Aufträge, welche teilweise auf Kauf,
teilweise (bezüglich Hofstraßen) auf
Einweisung der Hofstraßenbauarbeiten

abgeben, werden genehmigt. Die vom vor-
erwähnten Hofstraßenbauarbeiten wird in
Einweisung der Hofstraßenbauarbeiten
Länge Aufsicht u. Überweisung der Hofstra-
ßenbauarbeiten an den Hofstraßenbau
für die Hofstraßenbauarbeiten wird gleichfalls
genehmigt.

Der Privat-Wohlfühl- u. Erziehungswesen
der Hofstraßenbauarbeiten von einem Kinder
Längstraßen Hofstraßen 33 werden mit
Rückblick auf die große Anzahl von
Kindern (über 200) den Hofstraßenbauarbeiten
unmittelbar angeordnet. Ferner wird
eine Längstraßen von 30 Kronen zum Au-
bau von Hofstraßenbauarbeiten
flüssig genehmigt.

Nach einem Bericht des HR. Lönner
wird die Hofstraßenbauarbeiten des Hofstra-
ßenbauarbeiten von der Hofstraßenbau
Längstraßen, siehe der Hofstraßenbau
in der Hofstraßenbau mit einem
Kostenförderer von 400 K genehmigt.

Das Projekt für den Kanalbau in der
Längstraßen Hofstraßenbauarbeiten von
der Hofstraßenbau bis zur Hofstraßenbau
Hofstraßenbauarbeiten der Hofstraßenbau
Längstraßenbauarbeiten in Hofstraßenbau
Kosten 4800 K - wird genehmigt.

HR. Bauer legt das Detailprojekt
für die Hofstraßenbauarbeiten vor, welche nächst
dem Hofstraßenbauarbeiten der Hofstraßenbau,
Hofstraßenbauarbeiten, Hofstraßenbauarbeiten
Hofstraßenbauarbeiten in Hofstraßenbau
Längstraßenbauarbeiten soll 6300 m² groß
werden u. erfordert einen Kosten-
förderer von 31.650 K. Das Projekt,
welches auf die Hofstraßenbauarbeiten
Hofstraßenbauarbeiten, wird genehmigt.

Das Projekt für den Kanalbau
in der Hofstraßenbauarbeiten zwischen
N. 39 u. der Hofstraßenbauarbeiten mit einem
Kostenförderer in der Hofstraßenbauarbeiten
wird mit dem Kostenförderer
von 15.000 K genehmigt.

Auf einem Bauplatz des Hk. Hoffmann
mit ein Offizier auf die Stadt. Kaufstelle
? 2330 in Form der, Friedhofstraße zur
137 28 m² im 28 K zur m² angewiesen.
d. 5 vom Hk. Hoffmann vorgelegte
Projekt. In die Neugestaltung der Holl-
gasse im Bez. Neubau - Kosten 30.958K -
mit genehmigt.

Wief - u. Fleißmarktkauff. In der Stadt,
zur Tilgung des Stadtschatz lagte Hk. Janda
einen mehrfachen Bericht über die
Übernahme der Wief - u. Fleißmarkt
Kasse um Centralmarkts in der
eigener Bezirk der Gemeinde vor. Der
Berichtfaller beauftragt mit Rücksicht
darauf, daß der Vertrag mit der
Dispositivbank am 27. Februar K. J. zu
Ende geht u. vorzeitig alle Notwen-
dungen getroffen werden müssen, die
indirekten Sparbeiträge durch geneig-
te Spargeldung zu veranlassen, die
Gemeinde für u. gegen die Übernahme
der Kassenführung durch die für die
Betrag kommanden Faktoren (Fleiß-
markt, Wiefhändler, Gemeinde oder
Baukassendirektor) geneigter abzugeben.
Es werden folgende sechs Fragen
formuliert: 1. Soll die Gemeinde
die Kassenführung der Wief - u.
Fleißmarktkauff durch die Allgemeine
Dispositivbank den Teilhabern der
Wiefhändler u. Käufer? 2.) Halte
Möglichkeit in der Einweisung der
Kasse, sowie Abstellung vermehrt
werden, werden beobachtet? 3. Auf
welchen Grundstücken ist die Erwerb-
verfassung aus die Käufer einzur-
stellen? 4.) Halte Gemeinde für
die Übertragung der Wief - u.
Fleißmarktkauff a.) aus die Kauf-
Fleißmarkt u. Fleiß-
Gemeinde der

Wiefhändler, c) aus die Gemeinde
Kasse; d) aus die Baukassendirektor?
5.) Halte Gemeinde für die Einweisung?
6.) Soll die Gemeinde die Möglichkeit
der Wief - u. Fleißmarktkauff
auf die den Kaufleute Fleiß-
markt in der Großmarkts
einbringen?
Diese Punkte werden genehmigt.

Meldungsformulare für Militärgesellen.
Der Ministerium für Landesverteidigung
hat den § 7 der Meldungsformulare betreffend die
Meldungsformulare für die Proso-
nien des Mannschaftenstandes, des K. u. K. General-
und der Dienstmannschaften, sowie des K. u. K. Land-
wehr nicht folgt abgeändert: 1) der Inhalt,
hierin enthält sich seit dem 8. Tage nach
seinem Austritt mit der aktiven Dienstver-
pflichtung nach Landwehr der militärischen
Verpflichtung oder Müssen - (Dienst) Übung -
des im militärischen Dienststande, wobei
beide Rollen oder sonstige Personen seit dem
8. Tage nach dem Tage der Einweisung - beim
Gemeindevorsitzer, der Verpflichtungsstand zu
melden. Der zeitlich kündbare Soldat,
wobei in der militärischen Dienstverpflichtung, aber
nicht seit der Meldung abgeändert seit dem
8. Tage nach dem Tage der Einweisung - beim
Gemeindevorsitzer, der Verpflichtungsstand zu
melden, und der Reserve (for-
schungs Reserve), der General in der Landwehr
in der militärischen Dienstverpflichtung seit dem
8. Januar beim Gemeindevorsitzer, der Verpflich-
tungsstand zu melden, und der Militärgeselle
beim Meldung von der politischen Bezirk,
sowie abzugeben, die vorerwähnten Bestimmungen,
zur Fortan mit 1. Oktober 1902 in Kraft,
Mit.